



# selber machen



**PLUS**  
Großer  
Bauplan  
als Beilage

## Kabeltrommeln

Großer Test, innen & außen

## Ideen für Regale

Ordnung mit System

## Holzfußboden

Geölt, ganz natürlich

## Isolierung

Reicht auch die Tapete?

## Gartenzaun

Noch schöner mit Efeu

# Renovieren Flur und Treppe

- Wände gestalten
- Perfekt lackieren
- Stauraum schaffen



## Nistkästen

Schräg, charmant, lustig

Wandbilder



Kamine ohne Feuer



## Torantriebe

Türöffnung elektrisch

## Regenwasser

Versickern lassen?

## Vor der Haustür

Granittreppen anlegen

# Natürliche Pflege für den Holzboden



Eine natürliche und lebendige Atmosphäre, gepaart mit gesundem Raumklima und einem edlen Ambiente: Das schafft nur ein Holzboden. Damit er auch in vielen Jahren noch glänzen kann, bedarf es der Pflege mit Öl und Wachs.



- 1 Den neuen, unbehandelten (oder alten, abgeschliffenen) Boden vor dem Auftragen des Öls gründlich absaugen.
- 2 Das Öl gut durchrühren, damit es eine einheitliche Viskosität erhält.
- 3 Nehmen Sie eine unbenutzte Farbwanne und gießen Sie das Öl hinein.

- 4 Mit einer kleinen Farbwalze zuerst die Ecken und Ränder einölen.
- 5 Nun mit einer Farbwalze mit Teleskopstange den Boden mit der Maserung (wichtig!) ölen.
- 6 Das Öl 15 Minuten einwirken lassen, bis sich die ersten trockenen Stellen zeigen. Diese nochmals ölen.

- 7 Mit einem großen Rakele und einem Tuch das überschüssige Öl in der Fläche aufnehmen.
- 8 Knifflige Stellen wie Übergänge oder Anschläge mit einem kleinen Rakele nacharbeiten.
- 9 Das überschüssige Öl kann problemlos zurück in den Pott: Es ist wiederverwendbar und lange haltbar.

Es ist der vielleicht schönste Bodenbelag für das eigene Heim: Holz. Mit Sicherheit ist ein Holzboden aber der beständige Untergrund, die richtige Behandlung und Pflege vorausgesetzt. Darüber hinaus bietet der Belag ein gesundes Raumklima und natürlich spielt auch die warme Optik des Holzbodens eine wichtige Rolle. Damit der Boden rundum gepflegt und geschützt bleibt, bietet der Naturfarbenhersteller Auro mit dem lösemittelfreien PurSolid-Hartöl und dem Einmalöl-Wachs Bodenbehandlungen der natürlichsten Form: Ölen und Wachsen. Auro hat sich dem Schutz der Biodiversität verschrieben. Das bedeutet, dass der Hersteller mit so genannter pflanzlicher Chemie und CO<sup>2</sup>-neutral produziert – alles zum Schutz der Umwelt. Davon profitieren auch Selbsterbauer: Denn die umweltfreundlichen Produkte Auro PurSolid-Hartöl und Auro Einmalöl-Wachs, die wir hier verwenden,

schonen die Gesundheit. Beide Produkte sind auf Speichel- und Schweißechtheit sowie nach der DIN EN 71-3 auf Spielzeugsicherheit geprüft. Beachten Sie bitte bei der Behandlung mit Ölen und Wachsen, dass der Bodenbelag vor der Bearbeitung absolut trocken und staubfrei sein muss. Innerhalb von 24 Stunden nach der Endbehandlung darf die Oberfläche nicht betreten werden. In den folgenden 48 Stunden sollte sie noch geschont werden (Möbelaufstellung nach frühestens drei Tagen; Auflegen von Teppichen, Läufern, Brücken, etc., frühestens nach sieben Tagen). Besonders wichtig bei der Arbeit mit Ölen und Wachsen: Achten Sie jederzeit auf ausreichende Belüftung der Räume und entsorgen Sie benutzte Tücher, Lappen und Schwämme wegen der Gefahr auf Selbstentzündung immer fachgerecht (sehen Sie dazu unseren Entsorgungstipp auf Seite 62).

Fotos: Auro; Text: Jan Krutzsch



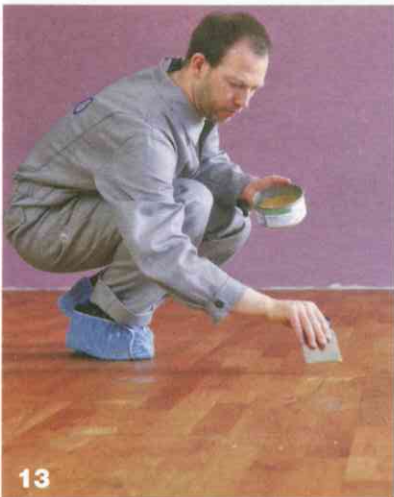
10



11



12



13



14



15



16

**10** Nun kommt das braune Pad zum Einsatz. Es gibt verschiedene Pads für unterschiedliche Einsatzzwecke. Man erkennt sie an der Farbe. Das weiße ist sehr fein und zum Polieren ideal, das braune etwas gröber und perfekt zum Einmassieren.

**11** Mit der Poliermaschine das Öl mit Kreisbewegungen in den Boden massieren. Poliermaschinen können Sie sich bei einem Baumarkt ausleihen.

**12** Auch hier wieder überschüssiges Öl an den Rändern per Hand mit einem weichen Tuch aufnehmen.

**13** Nach dem Trocknen (mindestens 24 Stunden) mit einem kleinen Raket das Hartwachs in regelmäßigen Abständen auf dem Boden verteilt auftragen.

**14** Wechseln Sie auf das weiße Polier-Pad. Dieses ist besonders für das Einwachsen des Bodens geeignet. Polieren Sie das Wachs mit kreisförmigen Bewegungen bis der Boden gleichmäßig matt glänzt.

**15** Nach 30 Minuten erneut mit einem noch feineren Pad polieren.

**16** Die Pads können ausgewaschen, getrocknet und danach wiederverwendet werden.



**Für stärker beanspruchte oder bereits geölte Böden** empfiehlt sich eine Wachsbehandlung. Böden werden so besonders widerstandsfähig. Das Wachs ist natürlich speichel- und schweißfest und dadurch für Kinder geeignet.

#### ENTSORGUNGSTIPP

### Selbstentzündung

Beim Aushärten von Ölen und Wachsen entsteht Wärme. Ein Schwamm oder zusammengeknüllter Lappen kann sich deshalb stark erhitzen. So sind sogar Selbstentzündungen möglich. Deshalb: Benutzte Lappen immer mit Wasser tränken und danach ausgebreitet trocknen lassen, bevor sie entsorgt werden.





## Holzboden renovieren ohne Schleifen

Mit einem guten Reiniger wird so mancher verschmutzter Boden auch ohne Abschleifen wieder sauber und ansehnlich.



Beim Arbeiten mit Reiniger, Öl oder Wachs gibt es einige Dinge zu beachten: Sorgen Sie bei der Verarbeitung für gute Durchlüftung und lassen Sie keine Abdeckungen auf dem Boden liegen, da diese das Aushärten der Beschichtung behindern. Verwenden Sie keine Putzmaterialien aus Mikro-, Aktiv- und sonstigen Kunststofffasern. Diese wirken eventuell wie Schleifpapier und zerstören die Öl- und Wachs Oberfläche. Zu guter Letzt: Benutzen Sie beim Arbeiten Schuhüberzieher.

**1** Den Reiniger (hier: Auro Kraftreiniger Nr. 421) großzügig auf dem Boden verteilen.

**2** Mit der Poliermaschine und dem braunen Pad den Reiniger einmassieren. Dabei wird der Schmutz aus dem Boden angelöst und durch die Holzporen an die Oberfläche befördert.

**3** Mit einem Rakel die überschüssige, verschmutzte Flüssigkeit abziehen und mit einem Tuch aufnehmen.

**4** An den Rändern und in Ecken den Vorgang per Hand mit einem Schwammtuch vornehmen. Dabei mit möglichst gleichmäßigem Druck und Kreisbewegungen arbeiten.

**5** Jetzt mit einem sauberen und weichen Tuch die restlichen Verschmutzungen an den Rändern und den Ecken abwischen.

**6** Mit dem weißen Polierpad nun die gesamte Bodenfläche bis zum gewünschten Ergebnis polieren und trocknen.

Der Reiniger löst alte Wachsschichten an, reinigt gründlich und bildet wieder einen hauchdünnen, schützenden Wachsfilm. Geeignet ist er für alle Arten von gewachsenen Holz-, Parkett-, Cotto- oder Korkböden. Er ist ebenfalls speichel- und schweißfest und daher nach der Verarbeitung auch für Kinder geeignet.